

Bildungsurlaub Sylt

Lerninhalte und geplantes Programm

Titel der Veranstaltung

Sylt. Im Wandel der (Ge-)Zeiten.

Termine

16.04. - 21.04.2023

23.04. - 28.04.2023

08.10. - 13.10.2023

15.10. - 20.10.2023

Seminarumfang

jeweils 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung und Durchführung

Franzis Brüse, Diplom-Landschaftsökologin

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele und Methoden

Für die Insel Sylt ist der Tourismus von hoher Bedeutung. Doch schon seit Jahren kämpft die Insel mit Landverlusten. In diesem Bildungsurlaub auf der größten nordfriesischen Insel beleuchten wir die ökologischen und geologischen Gegebenheiten und blicken auf den Zustand von Nordseeküste und Wattenmeer in Zeiten des Klimawandels.

Neben dem Kennenlernen dieses einzigartigen Lebensraums mit der Darstellung der Klimafolgen sollen verschiedene Schutzbemühungen zum Küstenschutz betrachtet werden. Wie wirken sich Küstenschutzmaßnahmen und die Einrichtung eines Nationalparks auf das ökologische Gleichgewicht aus? Kann auf einer Insel, die in erheblichem Maß von Tourismus lebt, überhaupt noch von Naturschutz die Rede sein? Welche Interessenkonflikte bestehen, und was kann der/die Einzelne zum Schutz der Ökosysteme auf der Erde beitragen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in Vorträgen mit Diskussionen und Exkursionen zu den Themen Wattenmeer, Geologie und Historie nach.

Den Teilnehmenden werden die ökologischen Zusammenhänge und ökonomischen Interessenkonflikte am Beispiel der Nordseeinsel Sylt dargestellt. Sie werden angeleitet, sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinanderzusetzen, Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe sowie zur bürokratischen Verwaltung und Organisation zu erwerben und Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der Nationalparkkontroverse zu entwickeln. Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Fachexkursionen, Vorträge, Begegnungen/Gespräche und Diskussionen mit Menschen vor Ort und Gruppenarbeiten.

Den Teilnehmenden wird so vor Ort die Möglichkeit eröffnet, Ihre eigene Meinung zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Sylt

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Tagesprogrammdauer: 2 UStd.

bis 17.30 Uhr

Anreise nach Sylt

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde; Programmorganisation und Einführung in das Seminarprogramm.

Montag, 2. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Sylt – im Wandel der (Ge-)Zeiten. Einführung

Mittags

„100 Millionen Jahre Sylt“ – Natur- und Entstehungsgeschichte von Sylt und den Nordfriesischen Inseln. Geologischer Aufbau und landschaftstypisches Erscheinungsbild von Sylt und der Nordseeküste.

Nachmittags

Von Waljägern und starken Frauen. Die Geschichte und das Leben der Sylter am Beispiel des Kapitänsdorfes Keitum. Gesellschaftliche Entwicklung am Beispiel Sylt.

Dienstag, 3. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Einführung ins Thema: Die Insel ist bedroht, durch die starke Nutzung der Landschaft, aber auch das Meer nagt stetig an der Insel. Was ist zu tun, um die Einzigartigkeit der Insel zu bewahren?

Vormittags

„Meer trifft Küste“ – Küstenschutz auf der Insel Sylt. Ist die durch die Gewalt des Meeres gefährdet? Was wird getan um die Insel zu erhalten?

Mittags

„Braderuper-Heide“ – Landschaftsraum in Gefahr? Beschreibung eines einst inseltypischen Ökosystems mit seinen Bedrohungen am Beispiel der Heideregion zwischen Wenigstedt und Kampen.

Nachmittags

Naturschutz vor Ort: Betrachtung des Naturschutzes am Beispiel der Braderuper Heide.

Bildungsurlaub Sylt

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Mittwoch, 4. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Einführung in die Entstehung und die Ökologie des nordfriesischen Wattenmeeres

Mittags

„Weltnaturerbe Wattenmeer“ – Die Rantumer Salzwiesen, ein ganz besonderer Lebensraum für unterschiedlichste Überlebenskünstler. Vermittlung der ökologischen Grundlagen sowie die Auswirkungen von Störungseingriffen durch den Menschen.

Nachmittags

Rastplatz Wattenmeer. Die besondere Bedeutung des Wattenmeers für die Vogelwelt. Vorstellung von Bedrohungen der Lebensräume.

Donnerstag, 5. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

„Weltnaturerbe Wattenmeer“ - Das Watt ist ein einzigartiger Naturraum und ein höchst dynamischer Lebensraum. Wie wirkt sich das Wirken des Menschen auf diesen einzigartigen Lebensraum aus?

Mittags

„Weltnaturerbe Wattenmeer“ - Das Watt ist ein einzigartiger Naturraum und ein höchst dynamischer Lebensraum. Wie wirkt sich das Wirken des Menschen auf das Leben im Watt aus? – Wattwanderung zu den Austerbänken.

Nachmittags

Kräfte der Nordsee - Das Erlebniszentrum Naturgewalten in List. Informationen zum Thema „Klima, Wetter, Klimaforschung“. Vorstellung der Einflüsse und Auswirkungen auf Sylt durch den Klimawandel.

Freitag, 6. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Morgens

Reflektion und Diskussion: Bedrohungen für Sylt? Diskussion zur Entstehung und den Folgen des globalen Klimawandels und des „Immobilien-Booms“ der letzten Jahre.

Vormittags

Hörnum – Ist das südliche Inselende – die Hörnumer Odde - vor der Gewalt des Meeres zu retten?

Mittags

Abschlussveranstaltung, Evaluation des Studienseminars, Reflexionsrunde und Verabschiedung.

ab ca. 15.30 Uhr: Abreise